



JADEWESERPORT
WILHELMSHAVEN

BASIS-INFO

• Wer macht was
im JadeWeserPort Wilhelmshaven





Wilhelmshaven

Hamburg

Bremerhaven

Bremen



Wilhelmshaven

IM ZENTRUM
WELTWEITER WARENSTRÖME

EIN BLICK ZURÜCK

Bereits 1993 gab es die ersten Überlegungen zum Bau eines Container-Tiefwasserhafens an der Jade. Es folgten eine Potenzialanalyse im Jahr 1998 und zwei Jahre später eine Machbarkeitsstudie.

Im Januar 2003 gründeten die Regierungschefs der Länder Niedersachsen und Bremen die JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG. Damit nahm das Projekt JadeWeserPort konkrete Formen an.

Nachdem im April 2006 die EUROGATE-Gruppe die Konzession für den Betrieb des JadeWeserPort erhalten hatte und im März 2007 der für den Bau des ersten Abschnitts notwendige Planfeststellungsbeschluss erlassen wurde, starteten schließlich im Mai 2008 die Sandaufspülungen, die zwei Jahre dauern sollten. Ab August 2008 erfolgte das Rammen der Spundwände, und im Januar 2011 wurde der erste Bauabschnitt der Kaje von 1.000 Meter Länge an den Betreiber EUROGATE übergeben. Im April 2012 ging der Hafen in den Probebetrieb und am 21. September desselben Jahres wurde er schließlich feierlich eröffnet.



DIE GESELLSCHAFTEN DES JADEWESERPORT



Die **Container Terminal Wilhelmshaven**
JadeWeserPort-Marketing GmbH & Co. KG

An der **JadeWeserPort**
Realisierungs GmbH & Co. KG

ist eine 100-prozentige Tochter des Landes Niedersachsen. Sie ist für die Vermarktung des Hafens und der im benachbarten Güterverkehrszentrum gelegenen Industrie- und Logistikflächen sowie deren Management zuständig. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Ansiedlungsfragen und zudem managt sie die Hafensbahn und das TruckService Center. Der vierköpfige Aufsichtsrat wird von Mitgliedern aus niedersächsischen Ministerien gebildet.

sind die Länder Niedersachsen mit 50,1 Prozent und Bremen mit 49,9 Prozent beteiligt. Unternehmensgegenstand ist die Errichtung, Unterhaltung und Finanzierung der terminalnahen Infrastruktur des JadeWeserPort sowie dessen Management einschließlich der Vergabe von Betreiberleistungen und sonstigen im Hafen zu erbringenden Leistungen. Die Gesellschaft stellt damit sicher, dass im Hafen die Voraussetzungen für den reibungslosen operativen und technischen Betrieb gegeben sind. Der Aufsichtsrat setzt sich zu gleichen Teilen aus niedersächsischen und bremischen Vertretern zusammen. Der Vorsitz wird stets von Niedersachsen gestellt, das Land Bremen entsendet den stellvertretenden Aufsichtsratschef.





HÖHER

SCHNELLER

WEITER

DAS GÜTERVERKEHRSZENTRUM (GVZ) JADEWESERPORT

Direkt angrenzend an das Terminalgelände erstreckt sich das Güterverkehrszentrum mit 150 Hektar frei bebaubaren Flächen für Gewerbe- und Industrieansiedlungen. Ob Multi-User-Halle, Hochregal, Kommissionier- und Verteilzentrum oder funktionale Gebäude für höchste logistische Anforderungen:



Alle Flächen sind explizit als Gewerbe- und Industrieflächen ausgewiesen und bieten Größenzuschnitte in nahezu jeder Dimension.

Einzelflächen bis zu einer Größe von 20 Hektar sind möglich. Die Grundstücke werden im Erbbaurechtsverfahren vergeben und können zwischen 30 und 75 Jahren gepachtet werden. Das Besondere dabei: Die Flächen können mit bis zu 50 Meter hohen Gebäuden bebaut werden, verfügen über Glasfaseranschlüsse und die Hälfte der Grundstücke kann mit Gleisanschluss versehen werden.



Im Gebäude „Pacific One“ stehen zudem moderne, barrierefreie und hochwertig ausgestattete Büroeinheiten als Mietflächen zur Verfügung. Hier finden Spediteure und Trucker, Zolldienstleister, hafennahe Dienstleister und die Hafenbehörde Platz.

DIE GESCHÄFTSFÜHRER

Marc-Oliver Hauswald, Geschäftsführer
der Container Terminal Wilhelmshaven
JadeWeserPort-Marketing GmbH & Co. KG



Am 1. August 2023 hat Marc-Oliver Hauswald die Geschäftsführung der Container Terminal Wilhelmshaven JadeWeserPort-Marketing GmbH & Co. KG übernommen. Der gebürtige Bremer ist Diplom Ökonom mit den Schwerpunkten Unternehmensrechnung und Controlling sowie Projektmanagement. Ihn zeichnen rund 20 Jahre operative und strategische Führungserfahrung in der internationalen Logistikbranche mit den Schwerpunkten Hafengewirtschaft, Reederei, Spedition sowie weiteren hafenaffinen Dienstleistungen aus.

Holger Banik, Geschäftsführer
der JadeWeserPort Realisierungs
GmbH & Co. KG



Bevor Holger Banik im Januar 2014 nach Wilhelmshaven kam, war der Diplom-Kaufmann Geschäftsführer bei der Bremer Hafenmanagement-Gesellschaft bremenports. Banik hat Betriebswirtschaft in Marburg und Gießen studiert. Zwischen 1996 und 2007 sammelte er in verschiedenen Funktionen und an verschiedenen Standorten umfangreiche Erfahrungen im Schienengüterverkehr der Deutschen Bahn AG. 2007 wechselte er nach Bremen. Ebenfalls seit Januar 2014 ist Banik Sprecher der Geschäftsführung von Niedersachsen Ports, dem Betreiber der öffentlichen Seehäfen entlang der niedersächsischen Nordseeküste.



PORT OFFICE

Ansprechpartner für den reibungslosen Betrieb:

Wenn es um die Betreuung der Schiffe und den reibungslosen Betrieb an der Kaje, der Project Pier für Schwergut und im Servicehafen geht, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Port Office rund um die Uhr zur Stelle.

Sie sind verantwortlich für:

- Schiffsanmeldung
- Abfallentsorgung
- Festmacher
- Frischwasser
- Lotsen

Kontakt:

- **Port Office**
- Dienstleistungszentrum, 3. OG
- Pazifik 1, 26388 Wilhelmshaven
- Tel.: +49 (0) 44 21 – 40 980 999
- Fax: +49 (0) 44 21 – 40 980 998
- E-Mail: portoffice@jadeweserport.de



EUROGATE CONTAINER TERMINAL UND KV-TERMINAL

Der EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven ist als Deutschlands einziger Tiefwasser-Containerterminal in der Lage, die weltgrößten Schiffe jederzeit unabhängig von Ebbe und Flut abzufertigen. Denn der Standort bietet mit einer 18 Meter tiefen Fahrrinne und seinen Containerbrücken ideale Voraussetzungen für die problemlose Abfertigung von Containerschiffen jeder Größe.



Der Terminal bildet die Drehscheibe für Linienverkehre internationaler Reedereien. Sie verbinden Wilhelmshaven mit Zielen in Asien und Nordamerika. Zudem ist der Containerterminal ein idealer Transshipment-Hub für Containerverkehre nach Skandinavien, ins Baltikum und nach Russland, die über sogenannte Feder (Zubringerschiffe) bedient werden.

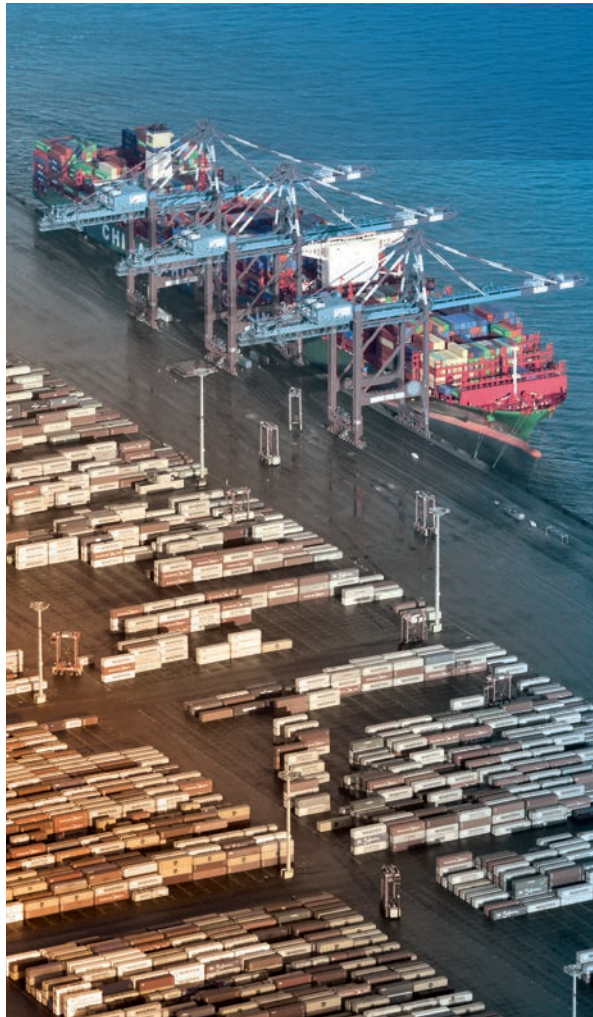
Aufgrund seiner strategischen Lage bietet sich Wilhelmshaven auch als ideale Drehscheibe für Ladungsverkehre ins Rhein-/Ruhrgebiet an, denn der Hafen ist auf der Schiene und der Straße optimal an das Hinterland angebunden. So können Lkw ampelfrei direkt den Terminal erreichen.

Der auf dem Terminalgelände gelegene KV-Terminal bindet den Hafen direkt an das europäische Schienennetz an. Eine 16-gleisige Vorstellgruppe im Bereich des Güterverkehrszentrums ermöglicht schnelles und problemloses Zusammenstellen und Rangieren von Zügen. Zahlreiche Bahnoperatoren haben Deutschlands einzigen Tiefwasser-Containerterminal in ihr Netzwerk aufgenommen.



UNSERE PARTNER

Niedersachsen
Ports



Niedersachsen Ports

Die **Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG** ist Eigentümerin und Betreiberin von fünf Seehäfen, sieben Inselversorgungshäfen und drei Regionhäfen an der deutschen Nordseeküste. Sitz der Gesellschaft ist Oldenburg. Mit den Niederlassungen in Brake, Cuxhaven mit Außenstelle in Stade, Emden und Wilhelmshaven managt Niedersachsen Ports die Hafeninfrastruktur in den großen Seehäfen des Landes Niedersachsen. Die Niederlassung Norden betreibt zudem die Versorgungshäfen für die Ostfriesischen Inseln. Somit ist Niedersachsen Ports mit 15 Hafenstandorten der größte Betreiber öffentlicher Seehäfen in Deutschland. Entlang der niedersächsischen Nordseeküste gestaltet Niedersachsen Ports mit Fachleuten, Partnern und Kunden die Hafenlandschaft für die Zukunft.

SEAPORTS
niedersachsen

Wilhelmshavener Hafenwirtschafts
Vereinigung e.V.

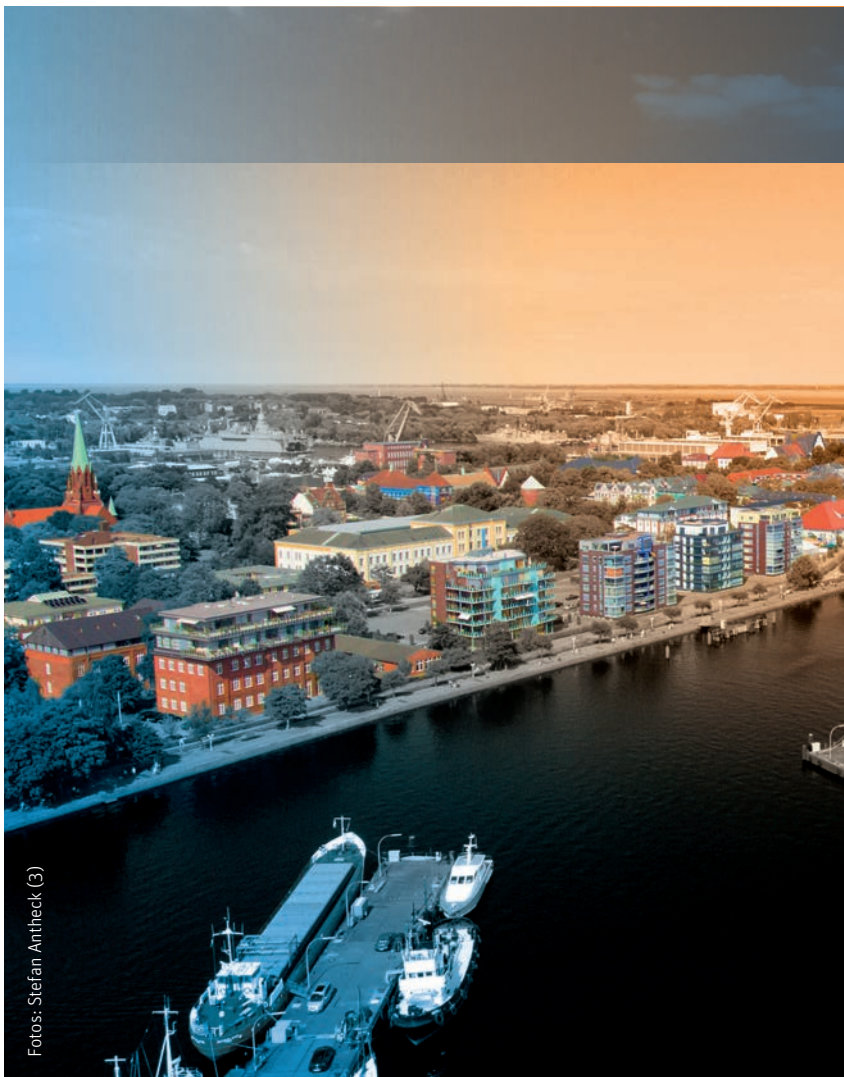
Seaports of Niedersachsen

Die **Seaports of Niedersachsen GmbH** kommuniziert als Hafenmarketinggesellschaft die vielfältigen Leistungen der niedersächsischen Seehafenstandorte auf dem Weltmarkt. Dazu gehören auch die Beratung potenzieller Kunden sowie die Bündelung und das Weiterleiten von Anfragen an die angeschlossenen Hafenbetriebs- und Infrastrukturgesellschaften. Insgesamt repräsentiert die Seaports of Niedersachsen die neun niedersächsischen Seehäfen mit zahlreichen Hafenumschlagsunternehmen, überregional aktiven Logistiknetzwerken und Spezialisten für Hafendienstleistungen aller Art. Zusammen bilden die Hafenstandorte an Elbe, Weser, Jade und Ems eine der bedeutendsten deutschen Fracht-Drehscheiben mit einem jährlichen Umschlagsvolumen von etwa 50 Millionen Tonnen.

Wilhelmshavener Hafenwirtschafts-Vereinigung e.V.

Die 1985 gegründete **Wilhelmshavener Hafenwirtschafts-Vereinigung e.V.** bündelt die Interessen der mit dem Hafengeschehen verbundenen Unternehmen und Dienstleister am Standort Wilhelmshaven und vertritt sie gegenüber Politik, Wirtschaft und verschiedenen weiteren Institutionen. Der eingetragene Verein hat rund 200 Mitglieder und engagiert sich für die zukunftsfähige Weiterentwicklung des Wilhelmshavener Hafens. Vielfältige Kontakte auf allen Ebenen der Europa-, Bundes-, Landes-, und Regionalpolitik sowie zu Vertretern der Internationalen Hafenwirtschaft bilden hierbei den Kern der Aktivitäten. Der Verein betreibt zielgerichtetes Marketing: einerseits durch die Aktivitäten als Mitglied von Seaports of Niedersachsen, auf der anderen Seite durch die tägliche Auseinandersetzung mit den verschiedenen Herausforderungen rund um den Hafen und die zugehörigen Wirtschaftszweige.

WILHELMS HAVEN



Fotos: Stefan Antheck (3)

WILHELMSHAVEN: JUNGE STADT IM WANDEL

Wilhelmshaven ist eine junge Stadt. 1869 als Marinestandort von Preußens König Wilhelm I. gegründet, hat sie dennoch schon eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Zweimal wurden ihre Strukturen nahezu zerstört, aber stets gelang der Stadt am Jadebusen der Neuaufbau. Heute ist Wilhelmshaven das Oberzentrum in der Region Nordwestniedersachsen.

Die Stadt verfügt über eine leistungsfähige Hafenwirtschaft mit dem Containerterminal und dem bedeutendsten deutschen Kohle- und Ölhafen. Ihr hoher Industrialisierungsgrad (Energie und Chemie, Lebensmittelverarbeitende Industrie, Maschinen- und Anlagenbau) macht den Standort attraktiv für Investoren aus aller Welt und stärkt ihn für die Anforderungen der Zukunft. Über Schiene, Straße und Wasser ist er mit den Ballungsregionen und Wirtschaftszentren des Kontinents verbunden, sodass in kurzer Zeit 250 Millionen Verbraucher erreicht werden können.

Aber auch der wachsende Dienstleistungsbereich und vielfältige touristische Angebote prägen das Bild der Stadt. Sie liegt im Zentrum der Urlaubsregion deutsche Nordseeküste und bietet mit ihrem Südstrand Badegästen und Urlaubern ein ganz besonderes Flair. Eine Vielzahl von touristischen Angeboten, Museen, Ausstellungen und Großveranstaltungen sowie Hotellerie, Gastronomie und Einzelhandel runden das umfangreiche Angebot ab.



IMPRESSUM

Herausgeber

Container Terminal Wilhelmshaven
JadeWeserPort-Marketing GmbH & Co. KG
Pazifik 1 | 26388 Wilhelmshaven

Konzept/Redaktion/Layout

GuS Kommunikation

Wilhelmshaven,
Juni 2025

www.jadeweserport.de



JADEWESERPORT
WILHELMSHAVEN

